



QUBE-450

Taurus

Nicht nur die billigen Instrumente, sondern auch viele der modernen Bass-Amps kommen heutzutage aus China. Doch auch in Europa kann man noch preisgünstig fertigen, wie der Qube von Taurus zeigt.

TEXT DIRK GROLL | FOTOS DIETER STORK

ÜBERSICHT

Fabrikat: Taurus
Modell: Qube-450
Typ: Bass-Vollverstärker
Herkunftsland: Polen
Technik: Transistor mit Class-D-Endstufe und Schaltnetzteil
Leistung: 450 Watt an 4 Ohm, 300 Watt an 8 Ohm
Gehäuse: Stahlblech
Gehäuseausstattung: GummifüÙe
Anschlüsse: Klinke Input Passive, Klinke Input Active, XLR symm. DI, Kombibuchse Speakon/Klinke f. Speakers, Netzbuchse
Regler: Gain, Bass, Mid, Treble, Volume
Schalter/Taster: Bass +/-, Punch A/o/B, Treble +/-, Mute, DI Pre/Post EQ, Ground Lift, Power
Effekte: -
Einschleifweg: -
Besonderheiten: MLO-Klangregelung, Lüfterkühlung
Gewicht: 2,6 kg
MaÙe: 190 x 70 x 268 mm
Vertrieb: Public Peace
 52457 Aldenhoven
 www.public-peace.de
Zubehör: Netzkabel
Preis: ca. € 650

1,44 Euro pro Watt Ausgangsleistung, das ergibt selbst in einem hart umkämpften Umfeld einen konkurrenzfähigen Preis. Das 450 Watt starke Bass-Top im Kompaktformat wiegt lediglich 2,6 Kilogramm, zeigt sich robust verarbeitet und bietet ein interessantes Klangregel-Konzept.

ausstattung

Zunächst sieht alles sehr übersichtlich aus, mit getrennten Reglern für Gain und Volume, einem Mute-Schalter sowie drei Klangreglern. Unter den EQ-Knöpfen finden sich allerdings noch zugehörige Kippschalter mit drei Stellungen, die viele zusätzliche Varianten versprechen. Taurus nennt das MLO System, wobei das Kürzel für Mid Level Optimization steht. Auch bei verschiedenen Einstellungen am EQ soll sich der Gesamtpegel praktisch nicht verändern – ob und wie das funktioniert, werden wir im Praxis-Kapitel natürlich näher untersuchen. Für aktive und passive Bässe stehen getrennte Klinkeneingänge mit unterschiedlicher Empfindlichkeit bereit, auf einen Ef-

fektweg wurde bei diesem Kompaktverstärker verzichtet. Auf der Rückseite liegt ein symmetrischer DI-Ausgang, dessen Signalabzweig vor oder hinter die Klangregelung umschaltbar ist und in jedem Fall pegelunabhängig von der (Master-) Volume-Einstellung arbeitet. Zum Unterbrechen von Erdungsschleifen ist ein Ground-Lift-Schalter vorhanden. Und für die Lautsprecher kommt eine Kombibuchse zum Einsatz, die entweder einen Speakon- oder einen Klinkenstecker aufnehmen kann. Die Nennleistung von 450 Watt wird an 4 Ohm abgegeben, an 8 Ohm kommt der Qube auf 300 Watt.

praxis

Sofort nach dem Einschalten setzt sich der Lüfter in Bewegung und erzeugt ein vernehmliches Grundgeräusch. Nicht störend im Proberaum oder auf der Bühne, aber im Studio oder in sonstigen stillen Kämmerlein doch hörbar.

Wie die Leistungsangabe es erwarten lässt, ist der handliche Qube ein kräftiger Bass-

Amp, der seine Power souverän und druckvoll rüberbringt. Bereits mit neutral eingestellten Klangreglern wirkt der Bass saftig fundiert und zupackend, so dass man hier nicht der Eindruck kühler Nüchternheit aufkommt, sondern eher ein warmer, fülliger Ton vorherrscht – prima! Dazu passt auch die harmonische Abstimmung der Klangregler, die in der milden, aber dennoch effektiven Art an einen Röhrenverstärker erinnert. Und tatsächlich darf man dabei sorglos zwischen den Extremen hin- und herdrehen, ohne dass der Lautheitseindruck stark schwankt, oder man gar am Master-Volume nachregeln müsste. Die Pegel-Optimierung funktioniert tadellos, und somit kann man beispielsweise am Bassregler alleine von einem knorrig-mittigen Ton bis zum superfetten Basswumms hinüberblenden – und die Power stimmt! Das gleiche gilt für den Treble-Bereich, der das Spektrum vom molligen Vintage-Ton bis zum knackigen Metal-Attack abrufen kann, was allerdings bei den stärksten Höhen-Anhebungen zugleich hörbares Rauschen einbringt. Zusätzlich zu den Klangreglern mit dem komfortablen Pegelausgleich stehen ja noch die drei dreistufigen Kippschalter bereit. Diese erlauben es bei Bässen und Höhen, den Gesamtanteil des jeweiligen Frequenzbereichs im Gesamtbild in drei Stufen (-, normal, +) zu variieren, was in der Praxis



Im Taurus stecken nicht die üblichen China-Module.

resümee

Der Taurus Qube-450 ist ein starker Bass-Amp mit sattbassigem Grund-Sound und interessanten Eigenheiten. Die MLO-Klangregelung mit automatischem Pegelausgleich ist eine tolle Idee und erlaubt es, den gesamten Einstellbereich unkompliziert ohne relevante Pegeländerung auszunutzen. Auch die zusätzlichen Kippschalter zur Erweiterung des Einstellspektrums arbeiten sinnvoll, was man aber leider von der allzu nahen Platzierung an den Drehreglern nicht sagen kann. Gegebenenfalls ließe sich das Problem ja schon durch kleinere und flachere Potiknöpfe beheben. Und wenn es gelänge, das vorhandene Lüftergeräusch noch etwas zu reduzieren, würde dieser klangstarke Amp sicher auch fürs Üben und den Studio-Einsatz interessanter. ■



Der Kompakt-Amp verzichtet auf einen Effekt-Einschleifweg.

also den Einstellbereich der EQ-Regler erweitert. Für die Mitten sind die Außenstellungen des Kippschalters mit A Punch und B Punch beschriftet, wobei ich die klangliche Auswirkung dieser beiden Boost-Presets aber eher mit Growl und Nasal beschreiben würde. Ein kleiner Nachteil des interessanten Klangregelkonzeptes ist allerdings eher unnötig und hausgemacht: Leider wurden die Kippschalter so dicht unter den EQ-Knöpfen angeordnet, dass man sie beinahe unweigerlich beim Betätigen der Regler verstellt. Lägen freilich die Drehregler weiter oben auf der Frontplatte, wäre wohl zuwenig Platz fürs beleuchtete Taurus-Logo.

PLUS

- satter, voller Grundklang, Leistungsvermögen
- pegelkompensierte Klangregelung
- Kompaktheit
- stabile Verarbeitung

MINUS

- enge Anordnung von EQ-Reglern und -Schaltern
- Lüftergeräusch

MEC Potentiometer:

- Erfahrung seit über 40 Jahren
- Hochwertige Bauteile
- Modulbauweise
- Verschiedenste Konfigurationen möglich, z.B. stacked, Push/Pull
- Potis für nahezu alle Anwendungen erhältlich
- über 60 verschiedene Konfiguration/Werte ab Lager lieferbar
- Spezielle Einzelanfertigungen möglich, Preis auf Anfrage



M 85052: Duplo Poti
(2 Achsen, 2 Widerstandsebenen*)



M 87114: Multifunktions-Poti
(2 Achsen, 3 Widerstandsebenen*)



M 84110: Duplo Pull/Push Poti
(2 Achsen, 2 Widerstandsebenen*, ON/ON, DPDT-Schalter)

* Widerstandsebenen in verschiedenen Ohm-Werten erhältlich



Quality
Designed
in Germany

2012
musikmesse
Frankfurt am Main
March 21 to 24, 2012
Hall 4.1 • E12

Distribution: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbehof 46
08258 Markneukirchen / Germany • Phone +49 - (0)37422-555-0
Fax +49 - (0)37422-555-9999 • E-Mail: info@warwick.de
Branches: Shanghai / PR.China • Dübendorf / Switzerland • Praha / Czech & Slovakia
Republic • Warsaw / Poland • Halesham / Great Britain • New York / USA
Visit us on the World Wide Web: www.mec-pickups.de • www.warwick-distribution.de